

Öffentliche Stellenausschreibung

Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Bei der Staatsanwaltschaft Itzehoe ist zum 1. September 2023 die Stelle

einer Berufspraktikantin/eines Berufspraktikanten (m/w/d) zur Erlangung der staatlichen Anerkennung in der Gerichtshilfe der Staatsanwaltschaft

befristet auf ein Jahr in Vollzeit mit 38,7 Wochenstunden zu besetzen.

Über uns

Die Gerichtshilfe ist eine Abteilung innerhalb der Staatsanwaltschaft. Sie berichtet auf Anforderung der Gerichte und Staatsanwaltschaft über Aspekte der Täterpersönlichkeit und der persönlichen Lebensumstände, die ggf. für die Strafzumessung oder der Strafaussetzung zur Bewährung sowie der Festlegung von Bewährungsaufgaben relevant sind. Die Gerichtshilfe wird auch beauftragt, mit Opfern von Gewalttaten in Verbindung zu treten, Auswirkungen der Taten zu dokumentieren und Hilfsangebote zu vermitteln. Außerdem wird sie bei drohendem Bewährungswiderruf und bei Gnadengesuchen eingeschaltet.

Ihre Ausbildungsinhalte

Zu Ihren Ausbildungsschwerpunkten gehören insbesondere:

1. die Berichterstattung in Ermittlungs-, Vollstreckungs- und Gnadenverfahren, insbesondere die Opferberichterstattung,
2. der Täter-Opfer-Ausgleich und andere Wiedergutmachungsdienste,
3. das Einleiten von Maßnahmen in Fällen häuslicher Gewalt,
4. die Haftentscheidungshilfe und
5. die Vermittlung und Überwachung gemeinnütziger Arbeit

Das bringen Sie mit

Diese Ausschreibung richtet sich an Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialarbeiter oder Sozialpädagoginnen bzw. Sozialpädagogen, die für die staatliche Anerkennung praktische Tätigkeit nachzuweisen haben.

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, das zur Ausübung des Berufs der Sozialarbeiterin/des Sozialarbeiters, der Sozialpädagogin/des Sozialpädagogen befähigt.
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sowie eines privaten KFZ.
- Bereitschaft, Außendienst in erheblichem Umfang, vornehmlich Hausbesuche, zu verrichten.
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision.

Zudem wäre wünschenswert:

- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kenntnisse der Straffälligenhilfe oder der sozialen Strafrechtspflege sind wünschenswert, aber keine Einstellungs Voraussetzung
- Managementkompetenz
- Analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisationskompetenz
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten der Länder (TV Prakt-L) in der jeweils gültigen Fassung.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

25. Februar 2023

an die Staatsanwaltschaft Itzehoe, z. Hd. Herrn Schrader, Feldschmiedekamp 2, 25524 Itzehoe, gerne in elektronischer Form an (verwaltung@staiz.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Geschäftsleiter der Staatsanwaltschaft, Herr Schrader (verwaltung@staiz.landsh.de oder Tel. 04821-66 1807), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Gerichtshelferin, Frau Candler (christiane.candler@staiz.landsh.de oder Telefon 04821-66 1780)..